

Schubkastenführungen Kugelführungen

Vollauszug, Accuride 3630

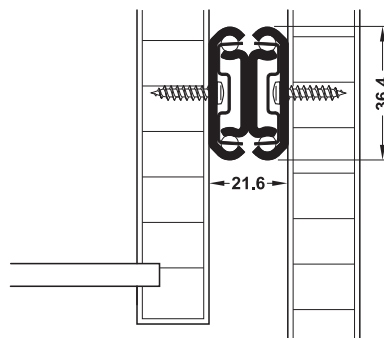
Tragkraft bis 45 kg

- beidseitiger Zugriff bei durchlaufenden Fronten
- Rastung in der Mitte

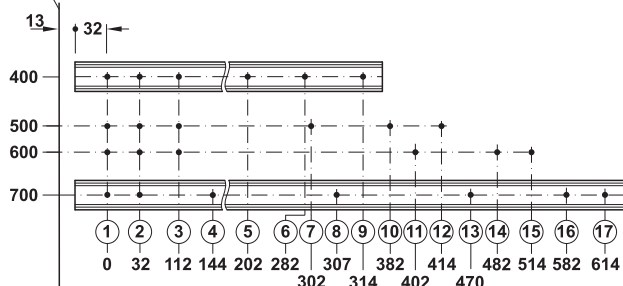


- Einsatzbereich: für beidseitigen Zugriff **bei durchlaufenden Fronten**
- Werkstoff: Stahl
- Oberfläche: verzinkt
- Ausführung: mit Rastung in der Mitte
- Temperatur: -20 bis +110 °C
- max. Schubkastenbreite: lichte Korpusbreite – 44 mm
- Montage: am Schubkasten, seitlich

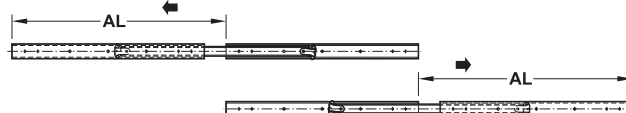
Montage



Korpusvorderkante



Gesamtbewegung der Führung



Einbaulänge mm	Auszugslänge AL mm
400	432
500	532
600	632
700	732

Abpackung: 1 Paar

Führungsart

Die Führungsart wird durch die Bauweise der Laufelemente bestimmt, unabhängig von deren Lagerung.

Gleitführungen: Kunststoffschienen dienen als Gleitflächen, die das Gewicht von Schubkästen und Inhalt aufnehmen.

Rollengeführte Schubkastenführungen: Laufelemente sind Rollen. Die Art der Rollen variiert von gleitgelagerten Polyamidrollen über kugelgelagerte Polyamidrollen bis zu kugelgelagerten Stahlrollen mit Polyamidmantel oder auch Leiselaufrollen.

Kugelgeführte Schubkastenführungen: Stahlkugeln oder Kunststoffkugeln sind Laufelemente in Kugelhäfen.

Wälzlagergeführte Unterflurführungen: Walzen sind Laufelemente in Laufwägen.

Tragkraft

Die Werte für die Tragkraft beziehen sich auf die höchste zulässige Belastung des Führungspaares bei bis zu 50000 Zyklen nach DIN 68858. Für die Angaben gelten häufig Einschränkungen bei der Schienenlänge, die bei den Produkten aufgeführt sind.

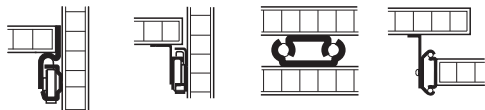
Bei Führungen von Accuride gelten die Tragkraftwerte für 450 mm Schienenlänge und 450 mm Auszugsbreite. **Wenn nicht anders angegeben reduziert sich bei längeren Schienen die Tragkraft um ca. 20 %.**

Allen Angaben ist gemeinsam, dass die Werte für dynamische Belastung und nur bei Verschraubung aller Befestigungsbohrungen mit geeigneten Befestigungsmitteln gelten.

Bei Kugelführungen, die für seitliche und aufliegende Montage geeignet sind, verringert sich **bei liegender oder horizontaler Montage von Kugelführungen die Tragkraft auf ca. 25 %.**

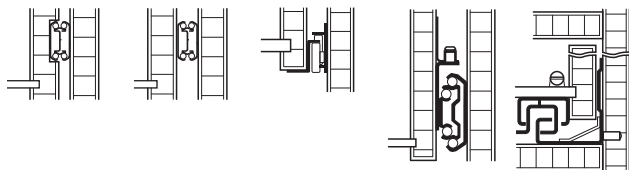
Montagevarianten

an Tablaren



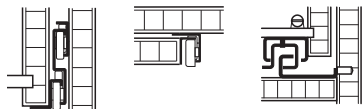
seitlich aufliegend I aufliegend II hängend

an Schubkästen



in der Nut seitlich aufliegend hängend Unterflur

am Korpus



seitlich hängend Bodenmontage

Funktionen

Außer dem Bewegen von Schubkästen und Tablaren verfügen einzelne Führungen noch über besondere Funktionen und Ausstattungen:

Selbsteinlauf und Rücklaufsicherung

- Selbsteinlauf und Rücklaufsicherung bei Rollenführungen bewirken durch ein Gefälle im Führungsprofil, dass auf den letzten Teil des Einschubwegs der Schubkasten zuläuft und leicht in geschlossener Position gehalten wird.
- Bei Kugelführungen bewirkt ein Kunststoffpuffer die Einhalterung, indem das Führungsprofil darüber geschoben wird und so verklemt; die Aushalterung funktioniert nach dem gleichen Prinzip.
- Bei anderen Führungen bewirken Verformungen des Führungsprofils, dass die Rollen oder Kugelhäfen leicht gehalten werden.
- Manche Kugelführungen haben eine aktive Verriegelung in ausgezogener und eingeschobener Position; sie wird durch einen Hebel betätigt.

Selbsteinzug, Dämpfungs- und Schließmechaniken

- Der Selbsteinzug bei Kugel- und Unterflurführungen ist ein aktives Federelement, welches den Schubkasten im hinteren Bereich der Wegstrecke beim Schließen zuzieht.
- **Für sanftes Schließen** verhindern zusätzlich Luft- oder Öldruckdämpfer ein Aufschlagen der Front auf den Korpus.
- Dämpfungs- und Schließmechaniken zur Ergänzung von Rollen-, Unterflur- und Ziehschrankführungen sind auch separat erhältlich.

Griffloses Öffnen

- Eine Ausfahreinrichtung als Ergänzung für Unterflurführungen: Leichter Druck auf die grifflose Front bewirkt das eigenständige Öffnen des Schubkastens.

Beidseitig ausziehbare Schubkastenführungen

- Beidseitig ausziehbare Schubkastenführungen werden an Schaltern oder Trennwänden eingesetzt – überall dort, wo ein beidseitiger Zugriff auf das Staugut möglich sein soll. Sie sind als Rollenführung für aufschlagende und als Kugelführungen für durchlaufende Fronten erhältlich.

Differenzialwirkung

- Einige Rollenführungen werden mit integrierter Differenzialwirkung geliefert. Das gleichzeitige Herausgleiten der Führungen bewirkt eine gleichmäßige Lastverteilung und verhindert ein mögliches Verkanten bei Breitschubkästen.

Trennung der Korpus- von der Schubkastenschiene

- Bei einigen Schubkastenführungen lassen sich die Führungsprofile voneinander trennen – entweder durch den konstruktiven Aufbau der Führungen oder über einen Trennhebel. Die Trennung der Korpus- von der Schubkastenschiene erleichtert zum einen die Montage erheblich, zum anderen sind die Schubkästen für allerlei Zwecke entnehmbar.
- Bei einigen Führungen werden die Schubkästen auf die Führungen an spezielle Aufnahmen gehängt (bei Kugelführungen) oder gestellt (bei Unterflurführungen). Dazu haben die Unterflurführungen Zapfen.
- Andere Unterflurführungen sind mit Montageclips ausgestattet, welche den Schubkasten auf der Führung sichern. Durch Betätigen der Montageclips lässt sich der Schubkasten entnehmen.

Höhen- und Neigungsverstellungen

- Unterflurführungen und Kugelführungen haben teilweise Höhen- und Neigungsverstellungen, welche das nachträgliche Ausrichten der Front ermöglichen.

Schubkastenführungen aus Edelstahl und Aluminium

- Einige Schubkastenführungen sind auch in Edelstahl erhältlich. Sie eignen sich besonders für den Einsatz in Nassbereichen und überall dort, wo Lebensmittel oder Chemikalien verarbeitet werden.
- Kugelführungen aus Aluminium sind bestens geeignet, um das Gewicht von Schubkästen deutlich zu reduzieren.